

Ausbau der Windenergie im Einklang mit Mensch, Natur und Umwelt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Thüringen gehört seit vielen Jahren beim Ausbau und der Nutzung der Erneuerbaren Energien zur Spitzengruppe in Deutschland. Das ist die Frucht einer ausgewogenen Förderpolitik im Einklang mit den Interessen der Bürger, der Natur und der Landschaft. Die CDU-Fraktion setzte auch bei den Erneuerbaren Energien auf einen ausgewogenen Energiemix, der Wind-, Sonnen- und Bioenergie gleichmäßig berücksichtigte.

Rot-Rot-Grün lässt dieses Augenmaß und diese Gewichtung vermissen. Mit der einseitigen Bevorzugung der Windenergie und deren forcierten Ausbau bringt sie überall im Lande die Menschen gegen sich auf. Denn statt unterschiedliche Interessen abzuwägen und auszugleichen, werden alle Widerstände gegen immer neue Windkraftanlagen beseitigt.

Ziel der CDU-Fraktion ist, dass die Interessen von Anwohnern, des Natur- und Artenschutzes und der Thüringer Landschaft berücksichtigt werden und auch die rein wirtschaftlichen Kosten für die Verbraucher nicht aus dem Blick geraten. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien kann nur mit den Bürgern gelingen.



Mit freundlichen Grüßen

Mike Mohring
Fraktionsvorsitzender



Christina Tasch
Sprecherin für Natur- und Umweltschutz



➤ DAFÜR setzen WIR uns ein!



- Ungebremst führt der Ausbau der Windenergie zu massiven finanziellen Mehrbelastungen der Verbraucher. Er muss sich daher an den vorhandenen Netzkapazitäten orientieren. Die Einführung von Marktmechanismen in die Förderung ist richtig.
- Statt auf eine Vielzahl neuer Windenergieanlagen setzen wir auf die Erhöhung der Leistung vorhandener Anlagen, auf Energiesparmaßnahmen und einen ausgewogenen Energiemix mit einem Schwerpunkt auf der Bioenergie.
- Der für den Ausbau der Windenergie vorgesehene Korridor darf nicht überschritten werden. Für die Abstände zwischen der Wohnbebauung und den Windkraftanlagen muss es rechtlich verbindliche Kriterien geben. Sie muss mindestens das Zehnfache der Nabenhöhe betragen.
- Gesundheitliche Risiken durch Windkraftanlagen müssen verlässlich ausgeschlossen werden. Wir fordern von der Landesregierung ein fachlich qualifiziertes Gutachten zu möglichen Auswirkungen des Infraschalls oder tiefrequenten Schalls auf den menschlichen Körper.
- Thüringens Natur- und Kulturlandschaften tragen wesentlich zur Lebensqualität im Lande bei und gehören zum entscheidenden Kapital des Tourismus. Standorte für Windenergieanlagen dürfen nur dort ausgewiesen werden, wo keine negativen Auswirkungen auf die heimische Vogelwelt, Fledermäuse und Insekten zu befürchten sind.
- Boden ist eine nicht vermehrbare Ressource. Der Verbrauch wertvoller Ackerflächen durch den Ausbau der Windenergie muss soweit als möglich begrenzt werden. Windenergieanlagen in Wäldern lehnen wir ab.